

29.9.2021 – Versicherungswirtschaft-heute

VKB beteiligt sich an JDC, um die Plattformtechnologie für den S-Versicherungsmanager einzusetzen

Die JDC Group, bekannt für die Marken Jung, DMS & Cie., allesmeins und Geld.de, geht mit der Versicherungskammer Bayern eine umfassende Kooperation im Zusammenhang mit dem S-Versicherungsmanager ein, einem zentralen IT-System zur Vertriebsunterstützung der öffentlichen Versicherer im Versicherungsgeschäft für Privatkunden der Sparkassen. Im Gegenzug beteiligt sich die VKB mit 10 Mio. Euro an der JDC Group.

Einen entsprechenden Kooperationsrahmenvertrag haben beide Seiten am Montag unterzeichnet. Wie bereits für die Provinzial und deren angeschlossenen Sparkassen soll die Plattformtechnologie der JDC der Maschinenraum für die Geschäftsabwicklung und Backoffice-Funktionalitäten im Hintergrund des S-Versicherungsmanagers werden. Dazu werden die JDC-Plattform und der S-Versicherungsmanager über eine Schnittstelle technisch eng verzahnt. Die VKB wollte den Versicherungsmanager 2018 ursprünglich mit der IT des Insurtechs Clark starten, entschied sich jedoch wie die Provinzial nach langer Suche für JDC.

„Wir freuen uns darüber, mit der Versicherungskammer nach der Provinzial den zweiten und zudem größten öffentlichen Versicherer als Kunden zu gewinnen. Das ist eine weitere langfristige Kooperation, mit der wir die Versicherungsplattform Nummer 1 im Bereich der Sparkassen und in ganz Deutschland werden wollen“, erläutert Ralph Konrad, CFO der JDC Group. „Wir heißen die Versicherungskammer als Aktionär der JDC sehr herzlich willkommen“, ergänzt Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der Gesellschaft.

Zur Absicherung der langfristigen Kooperation hat sich die Versicherungskammer strategisch an der JDC Group AG beteiligt. Hierfür hat der Vorstand der JDC Group AG gestern unter Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von derzeit 13.128.461 Euro unter Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals 2021 durch Ausgabe von 540.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien und unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre zu erhöhen. Die Versicherungskammer wird alle neuen Aktien zeichnen. Der JDC fließt durch die Kapitalerhöhung ein zusätzliches Eigenkapital von rund 10,7 Mio. Euro zu.

Für den Wiesbadener Finanzdienstleister laufen die Geschäfte gut. Die JDC Group steigerte ihre Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um 16,6 Prozent auf 68,6 Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) stieg im ersten Halbjahr um rund 39 Prozent auf 4,3 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) verdoppelte sich auf 1,9 Millionen.